

## Corporate Social Responsibility Initiatives

Studierende der WU Wien untersuchen innovative Corporate Social Responsibility (CSR) Initiativen in verschiedenen Branchen



**Fünfzehn Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften verfassen auch heuer wieder ihre Bachelor-Arbeiten am Institute for Managing Sustainability und widmen diese dem Thema "CSR-Initiativen".**

Etliche Unternehmen, öffentliche Institutionen und NGOs verschiedener Branchen haben Initiativen geschaffen, welche darauf abzielen, gesellschaftlich verantwortliches unternehmerisches Handeln zu fördern. Je nach Branche und Nachhaltigkeitsthema können solche Initiativen verschiedene Formen annehmen und unterschiedliche Ziele verfolgen – so zum Beispiel die Veränderung von Managementpraktiken, die Entwicklung von Standards oder die Vernetzung von verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren. Jede der einzelnen Bachelor-Arbeiten wird sich auf eine ausgewählte Initiative fokussieren und diese anhand eines vorgegebenen Rasters analysieren. Die Studierenden setzen sich sowohl mit der Geschichte, der Struktur, den Mitgliedern, als auch den Aktivitäten und Wirkungen einer Initiative im Detail auseinander.

**Das Institute for Managing Sustainability der WU Wien ist international führend beim Thema CSR und Wirkungsverantwortung.** Im Rahmen mehrerer EU-geförderter Forschungsprojekte arbeiten wir mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und dem NGO-Sektor zusammen, um innovative Instrumente des Wirkungsmanagements zu entwickeln.

**Bei Fragen kontaktieren Sie bitte** Frau Norma Schönherr M.Sc., Telefon: 01 313 36 – 5454  
E-mail: [norma.schoenherr@wu.ac.at](mailto:norma.schoenherr@wu.ac.at)

## Die Initiativen

Amfori – Trade with Purpose	Führender globaler Unternehmensverband für offenen und nachhaltigen Handel.
Business Call to Action	UN-Initiative zur Entwicklung und Verbreitung inklusiver Geschäftsmodelle zur Verbesserung der Lebensumstände von Menschen in Entwicklungsländern.
Consumer Goods Forum	Organisation mit dem Ziel der positiven Veränderung und Effizienzsteigerung innerhalb der Konsumgüterindustrie weltweit.
CSR Europe	Führendes europäisches Business-Netzwerk für Corporate Social Responsibility.
DRIVE Sustainability - The Automotive Partnership	Partnerschaft zur Förderung von Nachhaltigkeit innerhalb der Supply Chain des Automobilsektors.
EEBus Initiative	Initiative für die Entwicklung einer herstellerunabhängigen Plattform zur energie-effizienten Nutzung smarterer Geräte.
Ethical Trading Initiative (ETI)	Allianz von Firmen, Gewerkschaften und NGOs zur Unterstützung der Rechte von ArbeitnehmerInnen weltweit.



European Connected Health Alliance	Multi-stakeholder Initiative für die Entwicklung nachhaltiger Innovationen im Bereich Health & Social Care.
Future of Life Institute	Forschungs- und Outreach-Organisation zur Minderung existenzieller Risiken für die Menschheit, besonders im Bereich Artificial Intelligence, nukleare Waffen und Biotechnologie.
Global e-Sustainability Initiative (GeSI)	Initiative mit dem Ziel der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit in der Informations- und Kommunikationstechnologie.
Impact Hub	Globales Netzwerk für Unternehmen mit Fokus auf Gemeinwohl und gesellschaftlich-ökologischen Mehrwert.
Natural Capital Coalition	Globaler Zusammenschluss von Stakeholdern zur Angleichung von Zugängen zur Bewertung und nachhaltigen Nutzung von Naturkapital und Ökosystemdienstleistungen.
Partnership on AI	Initiative für ein besseres Verständnis der Gesellschaft im Hinblick auf Artificial Intelligence-Technologien.
Personal Connected Health Alliance	Non-Profit-Organisation für die Förderung personalisierter medizinischer Versorgung und digitaler Lösungen für Gesundheit, Wellness und Krankheitsprävention.
The IEEE Global Initiative on Ethics of Autonomous and Intelligent Systems	Initiative zur Förderung technologischer Innovationen zum Wohle der Gesellschaft.

## Die Studierenden



**Timothy Berens** ist 26 Jahre alt und hat deutsche sowie neuseeländische Wurzeln. Neben seinen sportlichen Interessen wie Tennis und Fußball ist Musik eine seiner größten Leidenschaften. Er ist nach Wien gekommen, um Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Hier ist es ihm besonders wichtig, dass nachhaltige und ökologische Aspekte in den Vordergrund gerückt werden, um Ressourcen für die Zukunft zu sichern.

Hr. Berens beschäftigt sich mit der Initiative „**Partnership on AI**“.



**Sarah Entacher** besuchte eine HLW mit Scherpunkt Spanisch in Salzburg. Seit März 2015 studiert sie Wirtschaftsrecht mit der Spezialisierung Public und Nonprofit Management. Daneben absolvierte sie ein Semester an der Universität für Bodenkultur. Fr. Entacher interessiert sich sehr für nachhaltiges Wirtschaften und hat sich deshalb dazu entschieden, sich im Zuge ihrer Bachelorarbeit näher damit zu beschäftigen.



Fr. Entacher setzt sich mit der Initiative „**CSR Europe**“ auseinander.



**Martin Husz** studiert seit 2015 an der Wirtschaftsuniversität Wien Wirtschaftsrecht, nachdem er die Handelsakademie in Baden abgeschlossen hat. Neben seinem Studium ist er aktuell bei Pirnar Austria beschäftigt, und war davor längere Zeit bei IKEA angestellt. Aufgrund zunehmender sozialpolitischer Debatten wählte er als Spezialisierung für sein Studium Gender- und Diversitätsmanagement.

Hr. Husz untersucht die „**Personal Connected Health Alliance**“.



**Clara Knoll** ist 1996 in Wien geboren. Sie hatte schon in jungen Jahren das starke Verlangen, die Welt zu entdecken, und hat dieses Bedürfnis mit etlichen Auslandsaufenthalten umgesetzt. Aufgrund dieser internationalen Orientierung hat sie das Studium Internationale Betriebswirtschaft gewählt und ist Teil dieser Bachelorgruppe, um nachhaltig einen Beitrag zur Verbesserung globaler Problemstellungen zu leisten.

Fr. Knoll interessiert sich für die Initiative „**ETI**“.



**Julia Konrad** spezialisierte sich im Zuge ihres WU-Studiums der Internationalen Betriebswirtschaft auf Internationales Marketingmanagement und Entrepreneurship und Innovation in den Sprachen Englisch, Französisch und Russisch. Neben mehreren Auslandsaufenthalten, darunter New York, sowie einem Auslandssemester in Bangkok, hat sie u.a. berufliche Erfahrung im Marketing eines E-mobility Start-Ups sammeln können. Weitere Einblicke hat sie bei Projekten mit innovativer Umweltsensorik, der Entrepreneurship Avenue und als Freelancer im Content Marketing wie Projektmanagement erlangen können. Ihre Freizeit verbringt sie mit Literatur, Musik, Abenteuern und Reisen.



Fr. Konrad analysiert die Initiative „**Business Call to Action**“.



**Sandra Kreuzer** studiert seit 2015 Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, mit den Spezialisierungen International Marketing Management und Change Management & Management Development entschieden. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten in der Natur, sei es in ihrer Heimat im Waldviertel oder auf Reisen. Durch ihr Pflichtwahlfach Internationale Wirtschaft und Entwicklung hat sie grundlegende Kenntnisse im Aufstellen und Interpretieren von Handelsmodellen und die generellen Auswirkungen von Freiem Handel erlangt.

Fr. Kreuzer betrachtet „**amfori**“.



**Franziska Menke** studiert Psychologie an der Universität Wien und Internationale Betriebswirtschaft an der WU. Sie absolviert die Spezialisierung Entrepreneurship & Innovation und International Business und war aktiv bei AIESEC und 180 DC Consulting. Durch Praktika im CSR und Marketing-Bereich sowie die Mitarbeit in einem Sozialunternehmen hat sie ihre Leidenschaft für Social Entrepreneurship entdeckt. Nach Beendigung ihres Studiums möchte sie in Sozialunternehmen mit unterschiedlichen win-win-Geschäftsmodellen in verschiedenen Ländern arbeiten und eventuell nach umfangreich gesammelter Erfahrung einmal selbst gründen.

Fr. Menke analysiert die Initiative „**Impact Hub**“.



**Sebastian Nadlinger** hat sich entschieden, seine Bachelorarbeit am Institut für Nachhaltigkeitsmanagement zu schreiben, da er großes persönliches Interesse am Thema nachhaltiges Wirtschaftssystem hat. Als ‚verhinderter‘ VWLer freut er sich darauf, die BW- und Managementebene von Nachhaltigkeit kennenzulernen und eine konkrete CSR-Initiative zu analysieren. Persönlich interessiert er sich für ‚eh fast alles‘, liebt Musik, Sport und Philosophie und ist fasziniert vom Leben.

Hr. Nadlinger beschäftigt sich mit dem „**Consumer Goods Forum**“.



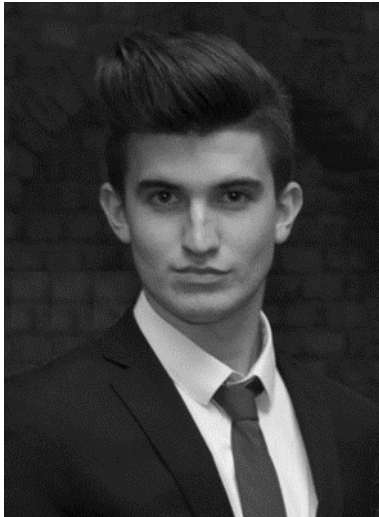
**Fabian Palkovitsch** maturierte 2014 und studiert seit 2016 an der WU Wien Betriebswirtschaft. Seine Spezialisierungen sind Transportwirtschaft und Logistik sowie Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels. Im Sommersemester 2018 durfte er ein Auslandssemester am University College Cork in Irland absolvieren. Sein Interesse am Thema Nachhaltigkeitsmanagement wurde durch den Besuch eines Kurses bei Prof. Martinuzzi im Wintersemester 2017/2018 geweckt. In seiner Freizeit ist er gerne musikalisch unterwegs, spielt Trompete, Gitarre und singt in einer Band.

Hr. Palkovitsch interessiert sich für das „**Future of Life Institute**“.



**Caroline Parsché** studiert Wirtschaftsrecht und Internationale Betriebswirtschaft mit den Spezialisierungen Diversitätsmanagement und Public and Nonprofit Management. Sie verbrachte ein Auslandssemester in Shanghai und absolvierte Praktika u.a. in Moskau und beim Europäischen Parlament in Straßburg. In ihrer Freizeit engagiert sie sich für einen gemeinnützigen Verein und arbeitet in einer Agentur für Corporate Design. Ihre Interessen liegen vor allem im politischen Bereich und sie plant, nach ihrem Abschluss ein Masterstudium in International Relations zu belegen.

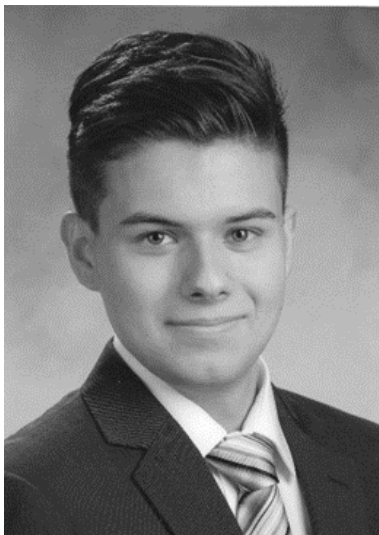
Fr. Parsché setzt sich mit der „**Natural Capital Coalition**“ auseinander.



**Nino Pérez-Salado** ist mit einem spanischen Vater und einer bosnischen Mutter dreisprachig in Wien aufgewachsen. Aufgrund seines multikulturellen Hintergrunds hat er sich nach der Matura entschieden, Internationale Betriebswirtschaft mit sprachlichem Schwerpunkt auf Englisch und Spanisch an der Wirtschaftsuniversität Wien zu studieren. Im Rahmen seines Studiums wird er ab Jänner 2019 ein Semester am Babson College in den Vereinigten Staaten verbringen. Er hat unter anderem ein Praktikum im Sozialministerium absolviert, ein Startup-Netzwerk für nachhaltige Unternehmen unterstützt und vor den Vereinten Nationen repräsentiert, und ein Benefizkonzert für die Erdbebenopfer von Haiti organisiert.

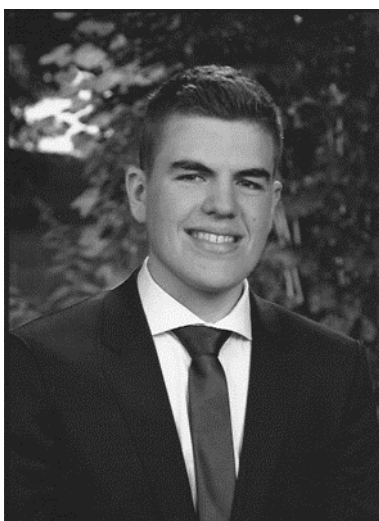


Hr. Pérez-Salado untersucht die Initiative „**EEBUS**“.



**Timo Rühr** besuchte das BRG Innsbruck und absolvierte während dieser Zeit ein Auslandssemester an einer kanadischen High School. Aufgrund dieser Erfahrung beschloss er, Internationale Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien zu studieren. Als Spezialisierungen wählte er neben Finance auch KMU-Management und Französisch als zweite Fremdsprache, weshalb er sich für ein Auslandssemester an der University of Ottawa in Kanada entschied.

Hr. Rühr schreibt über die „**European Connected Health Alliance**“.



**Lukas Senk** ist in Wien geboren und aufgewachsen. Nach seiner Matura und anschließenden Ausbildung zum Rettungssanitäter beim österreichischen Bundesheer begann er im Oktober 2015 sein Studium der Betriebswirtschaft mit den Spezialisierungen Produktionsmanagement sowie Transport und Logistik. Im Laufe seines Studiums konnte er etliche Erfahrungen sammeln wie unter anderem ein Auslandssemester in Schweden, bei dem er neue kulturelle Kontexte kennenlernte sowie seinen persönlichen Horizont erweitern konnte. In seiner Freizeit reist er sehr gerne, spielt Tennis und Fußball und trifft sich mit Freunden und Kollegen.

Hr. Senk analysiert „**DRIVE Sustainability**“.



**Viktoria Smirnova** wurde in eine russisch-koreanische Familie geboren, was ihr Interesse an anderen Kulturen, Fremdsprachen und internationalen Beziehungen geprägt hat. Nach ihrem Schulabschluss in Russland entschied sie sich für ein Bachelorstudium im Ausland. Seit 2015 studiert sie an der Wirtschaftsuniversität Wien – zunächst Wirtschaftsrecht, dann wechselte sie auf Internationale Betriebswirtschaft. Im Wintersemester 2018 wird Fr. Smirnova ein Auslandssemester an der Kingston University London absolvieren. Neben Russisch und Deutsch spricht sie fließend English, studiert derzeit Spanisch und plant Koreanisch zu erlernen.



Fr. Smirnova untersucht **“The IEEE Global Initiative on Ethics of Autonomous and Intelligent Systems”**.



**Iris Stromberger** absolvierte 2013 das Gymnasium in Leibnitz (Südsteiermark) und begann gleich danach das Lehramtsstudium in Graz, Biologie und Geschichte, wechselte dann jedoch an die WU, um Betriebswirtschaft zu studieren. Arbeitserfahrung bei Initiativen hat sie bis jetzt bei debra Austria und den Roten Nasen, sowie durch ihr Engagement bei der ÖH WU für drei Semester gemacht. Nach ihrem Bachelor möchte Fr. Stromberger den Supply Chain Master machen und sich im weiteren Verlauf auf Green Logistics konzentrieren.

Fr. Stromberger beschäftigt sich mit der Initiative **„GeSI”**.

## Das Betreuereteam



**Norma Schönherr** ist seit 2013 am Institut für Nachhaltigkeitsmanagement als Projektmanagerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Corporate Social Responsibility, Sustainability Governance und Wirkungsmessung. Von 2014 – 2017 koordinierte sie das EU geförderte Forschungsprojekt GLOBAL VALUE zur Messung der Wirkungen von Multinationalen Unternehmen in Entwicklungsländern. Vor Ihrer Tätigkeit am Institut, arbeitete sie in verschiedenen Organisationen zum Thema Nachhaltige Entwicklung, u.a. an einem freien Forschungsinstitut, einer NGO und in der Entwicklungszusammenarbeit.

Fr. Schönherr betreut die diesjährige Bachelorgruppe „CSR-Initiativen“ hauptverantwortlich.



**Heike Vogel-Pöschl** beschäftigt sich vor allem mit den Themengebieten Responsible Research and Innovation und Sustainability Standards. Ihre Expertise zeichnet sich durch langjährige Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement und –reporting sowie nachhaltiges Lieferkettenmanagement aus. Durch ihre Tätigkeit in den Umweltabteilungen von verschiedenen Unternehmen und Beratungsfirmen konnte sie Erfahrungen in der praktischen Umsetzung von Nachhaltigkeit in Unternehmen sammeln. Darüber hinaus war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik an der Technischen Universität München (DE) und am Institut für Nachhaltigkeit in Technik und Wirtschaft an der OTH Amberg-Weiden (DE) tätig.





**André Martinuzzi** ist Vorstand des Institute for Managing Sustainability und assoziierter Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er leitet seit mehr als 20 Jahren internationale Forschungsprojekte in den Themenfeldern Nachhaltigkeitsmanagement, Corporate Social Responsibility, Innovations- und Evaluationsforschung. Seine Forschungsergebnisse wurden in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Er ist in der Kommission Nachhaltigkeitsmanagement des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft aktiv und koordiniert eine Arbeitsgruppe in der European Evaluation Society zum Thema Nachhaltigkeit.



Hr. Martinuzzi koordiniert die diesjährige Bachelorgruppe „CSR-Initiativen“.